

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Landkreis Oberhavel](#)
 Straße [Adolf-Dechert-Str. 1](#)
 Plz, Ort [16515, Oranienburg](#)
 Telefon [+49 3301601-3500](#)
 Fax [+49 3301601-3519](#)
 E-Mail vergabestelle@oberhavel.de
 Internet <https://www.oberhavel.de>
 Kontaktstelle [Leitungsstab, StB Zentrale Vergabestelle](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [TAZO.01.471.02.Ö033.24](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Technik- und Ausbildungszentrum \(TAZ\), Germendorfer Allee 16a, 16515 Oranienburg](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Das Grundstück, mit einer Fläche von ca. 21.230 m², befindet sich in Oranienburg und ist als Sondergebiet 1 (SO 1) im Bebauungsplan Nr. 134 "Technisches Ausbildungszentrum Germendorfer Allee / Tiergartenstraße" ausgewiesen.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Der Landkreis Oberhavel plant den Neubau eines Technik- und Ausbildungszentrums zur Bündelung der Aufgaben der Gefahrenabwehr im Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst und ebenso als modernes Schulungszentrum für alle Tätigen der genannten Bereiche. Ebenso wird die Landwirtschaftsschule dort einziehen und damit moderne Schulungs- und Ausbildungsmöglichkeiten erhalten. Der Komplex besteht aus dem Hauptgebäude mit Fahrzeughallen, Werkstätten, Lager-, Büro-, Ausbildungs- und Seminarräumen. Des Weiteren sind der Neubau eines Heizhauses, eines Feuerwehrübungsturms, weiterer Nebengebäude und verschiedener Freiflächen zur praktischen Ausbildung geplant.

Die Ausschreibung Küchentechnik - Seminarverpflegung und Spülen (Edelstahl) beinhaltet folgende Leistungen:

- Rückraumtheke mit Edelstahlabdeckung ca. 6m, mit integriertem Spül- und Handwaschbecken, sowie Unterbauten, Spülbereich mit großem Spülbecken und Gewerbe-Geschirrspüler; Gewerbe-Kühlschrank 2/1GN
- Speisen- und Ausgabebereich inkl. Ausgabebretten ca. 2m, inkl. Hustenschutz mit Wärmestrahlern und Beleuchtung, sowie Unterbauten mit Stauraum
- 1 Wandregal,
- 1 fahrbarer elektrisch höhenverstellbarer Arbeitstisch,
- 3 fahrbare Tellerspender,
- 1 Ausgabewagen 3/1GN,
- 2 Abräumwagen,
- 1 Abfallsammler (3-fach),
- 1 Abfallsammler (1-fach),
- 3 Ausstattung der Handwaschbecken

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 30.09.2024

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn:

- schnellstmöglich nach Auftragserteilung in Absprache mit AG*,
 (*Verzögerungen aufgrund von verlängerten Lieferfristen einzelner Produkte sind rechtzeitig beim AG anzuzeigen und nachzuweisen. Eine Anpassung der Ausführungsfristen in begründeten Fällen ist möglich und mit dem AG gesondert zu vereinbaren.)

- Vorlage der Werkplanung innerhalb von 2 Wochen nach Auftragsvergabe.

Fertigstellung:

bis Ende September 2024

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB56UCX/documents>

- können angefordert werden unter:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 14.05.2024 um 08:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist **am 24.06.2024**

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB56UCX>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

| Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

- s) **Eröffnungstermin** **am 14.05.2024 um 08:00 Uhr**
Ort
keine Angabe, da kein Eröffnungstermin stattfindet (§ 14 Abs. 1 VOB/A)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Öffnung ohne Teilnahme von Bietern und ihren Bevollmächtigten
- t) **geforderte Sicherheiten**
- siehe Formblatt 214 (Besondere Vertragsbedingungen)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- es gilt § 16 VOB/B
- siehe Formblatt 214 (Besondere Vertragsbedingungen) -
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
Auf Verlangen des Auftraggebers ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.
- w) **Beurteilung der Eignung**
Mittels Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung":
1. Angaben zum Umsatz (§ 6a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A):
Gesamtumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, mit einem Umsatz von mindestens 100.000 EUR netto je abgeschlossenes Geschäftsjahr.
 2. Angabe zu vergleichbaren Leistungen - Referenzen (§ 6a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A):
Mit dem Angebot sind mindestens drei (3) mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Referenzen, die nach dem 01.01.2019 und spätestens bis zum Tag der Angebotsöffnung abgeschlossen worden sind, mit Angabe des Auftraggebers inklusive Ansprechpartner und Telefonnummer oder E-Mail sowie Bezeichnung des Bauvorhabens / Referenzobjektes einschließlich Leistungsumfang, Ausführungszeitraum und Auftragswert einzureichen.
Vergleichbar sind Leistungen, die die Lieferung und den Einbau von Kücheneinrichtungen aus Edelstahl in Kliniken, Jugendherbergen, Schulen, Mensen, gewerbliche Kantinen oder vergleichbaren Einrichtungen enthalten.
 3. Angaben zu Arbeitskräften (§ 6a Abs. 2 Nr. 3 VOB/A)
Erklärung, dass für die Ausführung der Leistungen die erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Auf gesondertes Verlangen sind die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal anzugeben.
 4. Erklärung zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (§ 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A)
Auf gesondertes Verlangen ist zur Bestätigung dieser Erklärung vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
 5. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt (§ 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A)
 6. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 6a Abs. 2 Nr. 5 und 6 VOB/A)

7. Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft (§ 6a Abs. 2 Nr. 8 und 9 VOB/A)

8. Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung

Hinweise für Bietergemeinschaften:

Die unter Nr. 1, 2 und 3 benannten Eigenerklärungen/Angaben sind von den Mitgliedern einer Bietergemeinschaft insgesamt zu erbringen, d.h. ein Mitglied kann die Defizite eines anderen Mitglieds ausgleichen.

Die übrigen benannten Eigenerklärungen/Angaben sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert zu erklären/erbringen.

Allgemeiner Hinweis:

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung der einzelnen Erklärungen Nachweise vorzulegen.

Es besteht die Möglichkeit, die Eignung mittels Eintrag in einem Präqualifikationsverzeichnis (PQ-Verzeichnis) nachzuweisen. Hierbei ist zu beachten, dass allein die Eintragung in einem PQ-Verzeichnis nicht immer ausreichend ist. Die unter Ziff. 1 bis 8 geforderten Angaben und Erklärungen müssen entsprechend erfüllt und dem PQ-Verzeichnis zu entnehmen sein.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name -entfällt-

Straße

Plz, Ort -entfällt-

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bewerberfragen:

Fragen sind schnellstmöglich jedoch spätestens bis 06.05.2024 zu stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei nicht rechtzeitig eingegangenen Fragen eine Beantwortung ggf. nicht mehr erfolgen kann.

Es gilt die VOB/A - Ausgabe 2019.

Das Brandenburgische Vergabegesetz (BbgVergG) findet Anwendung:

Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG. Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen z. B. nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2 BbgVergG von 13,00 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt in Höhe des aktuell gültigen Mindestentgeltes gemäß BbgVergG gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschlägen.

Hinweis zu bieter eigenen AGB:

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot weder beigelegt noch darf sich darauf bezogen werden. Der Einbezug von eigenen AGB des Bieters führt zum Angebotsausschluss.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YB56UCX